

20.06.2022
AZ 701.23
Holger Schmid

EKVO 2022 Kanalsanierung in geschlossener Bauweise in Pliezhausen Vergabe von Kanal- und Schachtsanierungsarbeiten in geschlossener Bauweise

I. Beschlussvorschlag

Die Kanal- und Schachtsanierungsarbeiten in geschlossener Bauweise werden an die Fa. Line Tec aus Walddorfhäslach zu brutto 162.427,91 € vergeben.

II. Begründung

Gemäß der Verordnung des Umweltministeriums über die Eigenkontrolle von Abwasseranlagen (EKVO), sind die Gemeinden verpflichtet, in regelmäßigen zeitlichen Abständen den Zustand der Kanalisation durch eine Kanalbefahrung überprüfen zu lassen.

In den Jahren 2019 und 2020 wurden Sanierungen und Reparaturen in Dörnach ausgeführt. Nachdem 2019 ebenfalls in Pliezhausen mit dem Wohngebiet Baumsatz begonnen wurde, konnte mit dem zweiten Sanierungsabschnitt 2021 die Sanierungsmaßnahmen im Kanalnetz des Wohngebietes Baumsatz komplett abgeschlossen werden.

Die TV-Befahrung im Wohngebiet „westlich der Friedrichstraße“ (Auchtert Obere Wiesen, Auchtert West und Auchtert West Erweiterung) fand 2018/ 2019 statt. Die Ergebnisse der Untersuchungen gemäß Eigenkontrollverordnung (EKVO) wurden auch hierzu in Sanierungsabschnitte eingeteilt.

Die Hausstraße in diesem Sanierungsgebiet konnte bereits im vergangenen Jahr mit saniert werden. Nun soll die Sanierung „westlich der Friedrichstraße“ fortgesetzt werden. Im Übersichtsplan (Anlage 1.1) sind die Kanalhaltungen in den jeweiligen Straßen aufgezeigt.

Bereits 2012 wurden Gniebel, 2013 Dörnach, 2016 Rübgarten und von 2017 – Frühjahr 2021 Pliezhausen befahren.

Mit der Überwachung und Auswertung ist das Ingenieurbüro Henne aus Sindelfingen beauftragt.

Die festgestellten Schäden wurden und werden vom Ingenieurbüro Henne ausgewertet. Dabei wird jeder Einzelschaden in Bezug auf Dichtigkeit, Standsicherheit und Betriebssicherheit bewertet sowie die einzelnen Haltungen in entsprechende Zustandsklassen eingeteilt.

Die Haltungen in Pliezhausen werden zum Teil durch den Einbau eines Liners saniert. Dieses Verfahren zählt zu den Renovierungsverfahren. Darunter fallen Maßnahmen zur Verbesserung der aktuellen Funktionsfähigkeit von Abwasserleitungen und Kanälen unter teilweiser oder vollständiger Einbeziehung ihrer ursprünglichen Substanz. Liner werden dann eingesetzt, wenn die Anzahl der Schäden je Haltung groß ist und / oder die Schadensbilder eine Sanierung in geschlossener Bauweise zulassen. Die Lebensdauer einer Inlinersanierung liegt mittlerweile bei rund 50 Jahren.

Des Weiteren kommen so genannte Kurzliner für die Reparaturen von Muffen und kleineren Rissen zum Einsatz. Dieses Verfahren zählt zu den Reparaturverfahren und wird bei örtlich begrenzten Schäden eingesetzt.

Auf einigen Haltungen werden die Anschlussstutzen der Hausanschlüsse und Straßeneinläufe abgedichtet und teilweise die Schächte mit Betonmörtel saniert.

Im Sanierungspaket wurden Maßnahmen zur Sanierung in geschlossener Bauweise in Höhe von rund 155.000 Euro brutto zusammengestellt und beschränkt ausgeschrieben.

Folgende Angebote liegen vor.

Fa. Line Tec Walddorfhäslach	162.427,91 €	(100,0 %)
Bieter 1	216.685,05 €	(133,4 %)
Bieter 2	183.509,59 €	(113,0 %)
Bieter 3	195.006,89 €	(120,1 %)

Das preisgünstigste Angebot hat die Fa. Line Tec, Walddorfhäslach abgegeben. Die Fa. Line Tec soll mit den Kanal- und Schachtsanierungsarbeiten beauftragt werden. Ingenieurhonorare sind in Höhe von rund brutto 22.600 Euro zu erwarten. Die Kosten der Sanierungsarbeiten, einschließlich der Mehraufwendungen von 7.427,91 € (anhand der Kostenberechnung), sind durch den konsumtiven (Reparaturverfahren, Schacht- und Stutzensanierungen) und investiven (Inlinersanierungen von Schacht zu Schacht) Haushalt gedeckt.

gez.
Holger Schmid

Anlagen:
Übersichtsplan
Wertung der Angebote - Vergabevorschlag